Zertifikatslehrgang "Regionale/-r Lebensmittelökologe/-in"

Das Thema Nachhaltigkeit, regionale Lebensmittel und deren Verarbeitung und Vermarktung stehen im Mittelpunkt dieses Zertifikatslehrganges.

Besprochen wird der Weg der Urprodukte von der Landwirtschaft bis zum Kaufregal bzw. auf den Mittagstisch, wie sich die Konsumgewohnheiten ändern können oder sollten und wie wir klimafreundlich einkaufen, kochen und genießen können.

Neue Wege in der Lebensmittelproduktion werden vorgestellt und über nachhaltige Vertriebsmodelle im bäuerlichen Bereich und im Gewerbe sowie Gastronomie informiert.

Wie regionale Netzwerke aufgebaut werden können, steht ebenso zur Diskussion wie der eigene Beitrag zum bewussten Umgang mit unseren Lebensmitteln.

Diese Ausbildung ermöglicht den Teilnehmenden eine Weiterqualifizierung in ihrem Grundberuf und unterstützt Konzepte und Projekte im eigenen Arbeitsumfeld im Bereich Nachhaltigkeit zu schaffen.

Nutzen für die Teilnehmenden

- Guter Einblick in die Ökologie der Lebensmittel, d.h. wie sie erzeugt, verarbeitet und vermarktet werden und wie sich diese Faktoren auf die Natur und das Klima auswirken.
- Durch die persönliche Auseinandersetzung mit diesen Themen wird das eigenen Ernährungs- und Einkaufverhalten reflektiert.
- Die Teilnehmenden können in ihrer Kommunikation über Nachhaltigkeit berichten, argumentieren und diskutieren.
- Die Teilnehmenden profitieren vom Praxisbezug dieser Ausbildung und können ihre Ideen in ihrem Wirkungsbereich umsetzen.

Zielgruppen

- Menschen, die in der bäuerlichen Produktion und Verarbeitung tätig sind
- Multiplikatoren/-innen, die sich mit dem Absatz von bäuerlichen Produkten identifizieren und in ihrem Arbeitsumfeld den Absatz forcieren können
- Mitarbeiter/-innen im Vertrieb von landwirtschaftlichen Produkten, im Handel und in Gewerbebetrieben
- Mitarbeiter/-innen in Gastgewerbe- und Hotellerie-Betrieben, in denen Nachhaltigkeit thematisiert wird
- Mitarbeiter/-innen in landwirtschaftsnahen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen
- Moderne Dienstleister und Multiplikatoren, die Nachhaltigkeit ins Bewusstsein der Konsumenten/-innen bringen (z.B. Seminarbäuerinnen, Schule am Bauernhof-Anbieter)
- Interessierte in Bereich der Pädagogik, die dieses Thema als Multiplikatoren/-innen aufgreifen möchten.

96 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 597,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 1.194,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung veranstaltergefördert. https://ooe.lfi.at/foerderhinweis

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice

4021 Auf der Gugl 3

Telefon 050/6902-1500

Fax 050/6902-91500

info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 3104i

Änderungen vorbehalten!